



Hannover, 24. März 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am Montag haben die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten gemeinsam mit der Bundeskanzlerin beschlossen, den Lockdown weiter zu verlängern. Das bedeutet für die Schulen in Niedersachsen, dass die jetzigen Regeln sich nicht ändern. Das gilt auch für die Präsenzpflcht, sie bleibt weiterhin bestehen.

Außerdem gilt weiterhin:

- Bei Inzidenzwert **unter 100**:
Alle Schülerinnen und Schüler im Szenario B
- Bei Inzidenzwert **über 100**:
Grundschulen, Förderschulen GE, Abschlussklassen im Szenario B,
alle anderen im Homeschooling

Es gilt immer der Inzidenzwert am Standort der Schule. Die Behörden vor Ort teilen mit, wenn das Szenario gewechselt wird. Dafür muss der Wert an drei Tagen hintereinander über 100 bzw. unter 100 liegen.

In vielen Schulen findet gerade eine „Test-Woche“ statt. Hier sammeln Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler Erfahrungen mit Testungen zu Hause und in der Schule. Es ist geplant, dass nach Ostern regelmäßig zweimal pro Woche getestet wird. Ob diese Tests zu Hause oder in der Schule stattfinden sollen, werden wir entscheiden, wenn wir die Erfahrungen aus der „Test-Woche“ ausgewertet haben. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Es bleibt unser Ziel, so viel Präsenzunterricht wie möglich für alle Kinder und Jugendlichen anzubieten. Ob regelmäßige Testungen dabei helfen können, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Auch die Impfung der Lehrkräfte spielt eine wichtige Rolle, um wieder mehr Präsenzunterricht anbieten zu können. Niedersachsen wird sich hier weiter dafür einsetzen, dass Lehrkräfte sowie schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Schulen bevorzugt geimpft werden. Dafür muss die Impfverordnung des Bundes geändert werden.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterferien und hoffe, dass die geplanten Maßnahmen dabei helfen werden, wieder mehr „Normalität“ in Schule zu ermöglichen.

Alles Gute für Sie und Ihre Familien, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

